

Der Mars

	Äquatordurchmesser:	
	Rotationsdauer:	24 Std. 37 Min
	Mittlerer Sonnenabstand:	
	Umlaufzeit um die Sonne:	
	Oberflächentemperatur:	ca 130°C bis + 24°C
	Mittlere Bahngeschwindigkeit:	24,1 km/sek.
	Neigung des Äquators gegen die	Bahnebene: 23°59′
•	Von allen Planeten ist Mars der Erde am Er ist unser	
	äußerer	
•	Als der Mars entstand, muss er eine dichte Atmosphäre gehabt haben, die wegen der geringen entwichen ist.	
	Als sich die Atmosphäre verdünnte, wurde es kälter und das	
	verbliebene Wasser gefror.	
•	Auf Bildern von sieht man zahlreiche heute tro-	
	ckene Flussläufe; Landschaften, die mit Felsbrocken übersät	
	sind und mit einer Schicht aus eisenhaltigem rötlichem Staub	
	bedeckt sind.	
•	Seine Achse ist etwa um den gleichen Winkel geneigt wi	
	Erdachse, d.h. auf ihm gibt es	
•	Die Marspole sind mit bedeckt, das mit den Jahresz	
	wächst und verdunstet. Wegen des geringen ver-	
	dunstet das Wasser sofort und wird nicht flüssig.	
•	Mars hat keine schützende	-
	Ultraviolettstrahlung der Sonne.	

Wie kann ich Mars selbst beobachten?

Schon beim Anblick mit dem bloßen Auge fällt einem beim Mars die orange-rote Färbung sofort auf.

Weil rot der Farbe der Gefahr ist, benannten ihn die Babylonier, Griechen und Römer nach ihren jeweiligen Kriegsgöttern – Nergal, Ares oder eben Mars.

Je nachdem, wie nahe er auf seiner Umlaufbahn der Erde kommt, erscheint er am Himmel unterschiedlich hell.

Er ist aber auf jeden Fall hell genug, um immer mit dem bloßen Auge gesehen zu werden und scheint, wenn seine Sichtbarkeitsperiode am besten ist ("Opposition"), mehrere Wochen oder Monate die ganze Nacht hindurch am Himmel.

Aktuelle Himmelskarten helfen Dir beim Finden.

Im Teleskop zeigt er Dir seine weißen Polkappen und einige dunkle Strukturen seiner Landschaft. Manchmal gibt es auch riesige Sandstürme auf dem Mars, dann werden die Landschaftsstrukturen verdeckt.